

Salzlandkreis

„Der damalige Betriebsleiter wollte uns nicht haben“

ZDF-Journalist Dirk Sager erinnert sich an die Dreharbeiten im Jahr 1976 im Schönebecker Traktorenwerk

Meldung

Kinderartikelbörse

Schönebeck (fm) • Die nächste Schönebecker Baby- und Kinderartikelbörse findet am 20. September, 14 bis 17 Uhr (nur Sonderverkauf für Schwangere, Eintritt mit gültigem Mutterpass, 1 Begleitperson ist möglich) sowie am 21. September, 10 bis 13 Uhr, für alle Interessenten im Schönebecker Stadtpark, Friedrichstraße, statt. Alles rund ums Kind wird hier, abgegeben von mehr als 200 Eltern, zum Kauf angeboten.
www.babyboerse-sbk.de.to

„Die Arbeitswelt der Krauses“ heißt eine Reportage aus dem Jahr 1976, die im Industriemuseum Schönebeck morgen öffentlich gezeigt wird. Mit dem Autor, dem ZDF-Journalisten Dirk Sager, sprach Volksstimme-Redakteur Olaf Koch.

Volksstimme: Warum ausgerechnet Schönebeck und das Traktorenwerk?
Dirk Sager: Ich wollte unbedingt ein Porträt über einen DDR-Betrieb machen. Ein Freund schlug mir

darauffin das Traktorenwerk in Schönebeck vor, und Ost-Berlin hat mir grünes Licht gegeben. Diese Genehmigung war dringend erforderlich. Vor Ort aber hatte ich den Eindruck, dass der damalige Betriebsleiter uns nicht haben wollte.



Dirk Sager (73) schon in der sozialistischen DDR.

Volksstimme: Wie empfanden Sie die Menschen damals? Welchen Eindruck hatten Sie von der Stadt?

Dirk Sager: Die Menschen von Schönebeck habe ich nicht als unangenehm in Erinnerung, das ist also ein gutes Zeichen. Fabelhaft habe ich

noch ein Bild von damals vor meinen Augen: Einen Arbeiter im Traktorenwerk, der in der Halle saß und vergnügt eine Zigarre rauchte. Das war für mich ein Denkmal eines nicht ausgebeuteten Menschen in der sozialistischen DDR.

Volksstimme: Wie gestalteten sich die Dreharbeiten im Traktorenwerk?
Dirk Sager: Wir waren ungefähr eineinhalb Wochen im Schönebecker Betrieb. Selbstverständlich gab es anfänglich noch ein wenig Skepsis, aber nach einer

gewissen Zeit war das Eis gebrochen, dann ging alles gut.

Volksstimme: Gab es Einschränkungen, oder standen Sie unter „Beobachtung“?
Dirk Sager: Einschränkungen gab es bei solchen Drehen immer, vieles wurde gesteuert und anders dargestellt, als die Verhältnisse waren. Aber unter „besonderer Beobachtung“ standen wir nicht. Wir konnten uns ziemlich frei bewegen. Was aber nicht möglich war, dass wir Arbeiter aus dem Traktorenwerk anschließend auch mit der Kamera zu Hause in die Familie begleiteten.

Volksstimme: Erleben Sie heute ähnliches in anderen Ländern? Beispielsweise wenn Sie in Russland drehen?
Dirk Sager: Seit dem Jahr 2006 drehe ich nicht mehr. Aber an ähnliche Kontrollen kann ich mich nicht erinnern. Das „putinsche Russland“ hat einfach andere Probleme.

Volksstimme: Waren Sie nach der Wende mal wieder in Schönebeck?
Dirk Sager: Leider nicht. Aber ich denke oft an meinen Aufenthalt als Korrespondent in Ost-Deutschland und die Reisen zu den Menschen. Schönebeck – und das können Sie mir glauben – ist

mir in angenehmer Erinnerung geblieben.

Volksstimme: Wussten Sie von der Vorführung Ihrer Reportage aus dem Jahr 1976?
Dirk Sager: Nein, aber ich wäre gern dazugekommen, kann dies aber wegen einer Reise nach Russland nicht einrichten.

Das Industriemuseum Schönebeck befindet sich in der Ernst-Thälmann-Straße 5a. Karten für die öffentliche Filmveranstaltung gibt es am Abend vor Ort, jeder Besucher bekommt einen Sitzplatz, so die Organisatoren. Einlass ist ab 17.30 Uhr.

Piraten bei der nächsten Kindermuseumsnacht

Schönebeck (fm) • Das Salzlandmuseum wird am 21. September fest in Kinderhand sein. Unter dem Motto „Piraten“ findet eine Kindermuseumsnacht statt, informiert Nicole Lüdecke vom Museumsförderverein. Den Anfang macht um 16.30 Uhr die Kindertheatergruppe der Grundschule „Am Lerchenfeld“. Im Anschluss

wollen die kleinen Tanzschüler der Kreisvolkshochschule ihr Können zeigen. Ab 18.30 Uhr öffnet dann die „Piratenakademie“ im Galeriesaal ihre Tore. Hier können kleine Gäste Wissenswertes über berühmte Seeräuber erfahren und ihr Wissen anschließend unter Beweis stellen. Auch ein echter Pirat will kommen, der Soleklaus.

Entwicklung des ländlichen Raumes

Leadergruppen wollen weitermachen

Von Kathleen Radunsky Schönebeck/Staßfurt • Über die Arbeit des Leadermanagements im Salzlandkreis haben sich gestern die Mitglieder des Umwelt-, Planungs-, Verkehrs- und Wirtschaftsausschusses des Landkreises informiert. Das Programm Leader hat zur Aufgabe, ländliche Räume zu entwickeln. Im Ausschuss hat Karin Pfeiffer vom Fachbereich Kreisentwicklung, Bauen und Umwelt darüber berichtet. Folglich sind seit 2008 insgesamt 343 Projekte vom Leadermanagement bewertet worden. „134 Vorhaben wurden nach bisherigen Kenntnissen umgesetzt“, sagt Pfeiffer. Für das Jahr 2013 wurden allein 90 Vorhaben bewertet. „Auf Grund der auslaufenden Förderphase und der Aussicht, dass im Jahr 2014 keine Bewilligungen erfolgen, war diese erhöhte Nachfrage zu verzeichnen“, sagt sie weiter.

Schönebeck, Calbe und Barby der LAG Elbe-Saale werden insgesamt 4,4 Millionen Euro investiert, für die bereits Zuwendungsbescheide vorliegen oder die bereits ausgezahlt sind“, informiert die Fachbereichsleiterin schließlich zum Ausblick. Das Jahr 2014 sei aber als Übergangsjahr anzusehen, „da noch einige Projekte aus der Förderperiode 2007-2013 abgearbeitet werden müssen und die neuen Förderprogramme voraussichtlich erst im Laufe des Jahres 2014 wirksam werden“.

Wie sie informiert, werde auch weiterhin von Seiten des Landes Sachsen-Anhalt großer Wert auf die Umsetzung des Leader-Programms gelegt. Und seitens der Europäischen Union werde die Leader-Methode als eine der erfolgreichsten Entwicklungsmethoden im ländlichen Raum angesehen, die durch örtliches ehrenamtliches Engagement besonders vorangetrieben wird. „Auf jeden Fall wird es auch in der neuen Förderphase wieder einen Wettbewerb der Regionen geben“, sagt Karin Pfeiffer weiter. Ob eine flächendeckende Umsetzung von Leader in Sachsen-Anhalt möglich ist, richte sich nach den Anteilen, die für Leader festgelegt werden. „Es wird auf jeden Fall auch zukünftig für die besttigten Gruppen ein Management geben müssen“, sagt die Fachbereichsleiterin. Die in Salzlandkreis bestehenden Lokalen Aktionsgruppen haben ihrer Aussage nach bereits signalisiert, dass sie auch zukünftig an der Entwicklung ihres Raumes weiterarbeiten möchten, da sie überwiegend positive Erfahrungen mit dieser Herangehensweise gemacht haben.

Der Salzlandkreis hat Anteil an fünf bestehenden Lokalen Aktionsgruppen (LAG), die zum Teil auch kreisübergreifend eingerichtet wurden. Das sind: • Unteres Saaleetal und Petersberg (USP): die Städte Nienburg, Bernburg, Könnern, Verbandsgemeinde Saale-Wipper und der Ort Schackstedt der Stadt Aschersleben aus dem Salzlandkreis und die Stadt Wettin-Löbejün, die Gemeinden Salzatal und Petersberg aus dem Saalekreis • Elbe-Saale (ES): die Städte Schönebeck, Barby und Calbe aus dem Salzlandkreis und die Stadt Gommern und die Gemeinde Biederitz aus dem Landkreis Jerichower Land • Börde-Bode-Auen (BBA): die Verbandsgemeinde Egelner Mulde, die Städte Staßfurt und Hecklingen • Aschersleben-See-Land (ASL): die Städte Aschersleben und Seeland • Bördeland (BÖL): die Gemeinde Bördeland aus dem Salzlandkreis und die Stadt Wanzleben-Börde und die Gemeinde Sülzetal aus dem Landkreis Börde. „In den Einheitsgemeinden

Höffner®

Abverkauf!

Nur noch bis zum 30.11.2013.

Nur bei Höffner
in Langenweddingen

Viele
Ausstellungs-
stücke
stark
reduziert!

Über 100 Wohnwände!

z.B. Wohnkombination Lima
Art.Nr. 10209833

Front Kernbuche massiv
Korpus Kunststoff Kernbuche-Nachbildung,
bestehend aus:

- Element mit 3 Holztüren links + 1 Glastür rechts
- TV-Unterteil mit 2 Schubkästen + 4 offenen Fächern
- Wandregal, 1x kurz und 1x lang
- Element mit 1 Glastür links und 2 Holztüren rechts

Beleuchtung
Art.Nr. 10209834, BHT ca. 312 x 202 x 57 cm

~~2.093,-~~
989,-

Über 40 Polsterbetten,
Schlafzimmer und
Systemschränke!

z.B. Schlafzimmer Juist
Art.Nr. 11103608

Kunststoff Alpinweiß
Kopfteil Kunststoff Trüffeleiche-Nachbildung,
bestehend aus:

- Doppelbett
- Liegefläche ca. 180 x 200 cm
- ohne Lattenroste und Matratzen
- Nachtkonsolenpaar mit 2 Schüben, BHT ca. 60 x 40 x 37 cm
- 2er Set Bettbeleuchtung
- 2er Set Winkelpolster in Kunstleder weiß
- Drehtürenschränk 5-türig, Kunststoff Alpinweiß, Außentüren Kunststoff Trüffeleiche-Nachbildung, Inneneinteilung:
- 1 Einlegeboden
- 1 Kleiderstange
- Passepartoutrahmen
- 2er Set LED-Stableuchte, BHT ca. 256,4 x 220 x 58 cm

~~2.600,-~~
1.249,-

Big Sofa!

z.B. Big-Sofa Amerika
Art.Nr. 15407187 Herst/Modell 6415

2 Armlehnen
Sitz: Federkern
Bezug: Stoff Grey
Holzfüße: Silberfarbig
Armlehnen verstellbar
Rücken echt
inkl. 2 Rückenissen, 2 Armlehnenkissen und 2 kleine Kissen, BTH ca. 300 x 125 x 75 cm

~~2.068,-~~
699,-

Über 100 Couchtische!

z.B. Couch Kingtec
Art.Nr. 10325723, Herst/Modell 7170

Sicherheitsglasplatte schwarz, 10 mm
Gestell verchromt
BHT ca. 120 x 43 x 70 cm

~~319,-~~
129,-

Über 120 Polster-
garnituren!

z.B. Elementgruppe Livia
Art.Nr. 15406445, Herst/Modell 6415

Sitz: Federkern
Bezug: Stoff Orange, Kissenbezug: Stoff Terra
Metallfüße: Silberfarbig
bestehend aus:

- Sofa 2-sitzig, Armlehne links, Rücken echt
- Ottomane rechts, Rücken echt
- inkl. 2 grosse Kissen und 2 kleine Kissen
- Schenkelmaß ca. 267 x 215 cm

~~1.311,-~~
599,-

MwSt-Aktion auch bei Höffner Magdeburg-Pfahlberg:

19%

MwSt. GESCHENKT¹⁾

AUF MÖBEL UND KÜCHEN.

40%

MARKENRABATT

AUF MÖBEL.

0%

FINANZIERUNG

4 JAHRE KEINE ZINSEN

AUF MÖBEL UND KÜCHEN.

Ohne Anzahlung. Ohne Gebühren.

BIS ZUM 4) SEPTEMBER 17 DIENSTAG

Höffner Möbelgesellschaft GmbH & Co. KG
Über der Dingelstelle 1, 39171 Langenweddingen/Magdeburg
Tel. 039205 / 61-0 • Öffnungszeiten: Mo-Sa 10 bis 19 Uhr
Am Pfahlberg 8, 39128 Magdeburg
Tel. 0391 / 28 91-0 • Öffnungszeiten: Mo-Sa 10 bis 20 Uhr
www.hoeffner.de • www.facebook.com/Moebel.Hoeffner

1) Bei Ihrem Einkauf gewährt Ihnen Höffner einen Rabatt in Höhe des Mehrwertsteueranteils, der auf den im Laden ausgezeichneten Preis anfallen würde. Der Mehrwertsteueranteil entspricht einer Minderung von 15,96% des jeweiligen Kaufpreises. Allerdings kann Höffner aus gesetzlichen Gründen dem Kunden nicht die Mehrwertsteuer als solche erlassen. Der Kassenbon wird daher weiterhin eine Mehrwertsteuer ausweisen, jedoch bezieht sich diese auf einen entsprechend reduzierten Betrag. Der Kunde ist nicht berechtigt, die Erstattung des auf dem Kassenbon ausgewiesenen Mehrwertsteueranteils zu verlangen. Ausgenommen von dieser Rabattaktion sind Artikel der Marken Machalke M&M, Möbel von Leonardo, Witnova von Westmann, Henders & Hazel, Spirit von Voglauer, Morassutti, Göhring, Spectral, Brinkmann Home Collection, Aeris, My Balance 15 und My Balance 20 der Firma Breckle, Tempur, Ypo bei Paidi, Now! bei Hülsa, Erpo, Bretz, Joop, Hülsa, Rolf Benz, TEAM 7, b-collection, Elektrogeräte, Gartenmöbel. Ebenfalls ausgenommen sind Artikel aus unseren aktuellen Prospekten, die unter www.hoeffner.de einzusehen sind sowie bereits reduzierte oder als Aktionspreis gekennzeichnete Artikel. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. BonusCard Rabatt bereits enthalten. Barauszahlungen nicht möglich. Gültig bis einschließlich 17.09.2013. Gültig für Neukäufe. 2) 0% Finanzierung über 48 Monate. Für Neukäufe mit einer Mindestkaufsumme von 800 EUR nach Abzug aller Rabatte. Bei Inanspruchnahme der Sonderfinanzierung keine Gewährung des BonusCard Rabattes möglich. Bonität vorausgesetzt. Partner ist die Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Gültig bis einschließlich 17.09.2013. 3) Ausgenommen von dieser Rabattaktion sind Elektrogeräte. Ebenfalls ausgenommen sind Artikel aus unseren aktuellen Prospekten, die unter www.hoeffner.de einzusehen sind sowie bereits reduzierte oder als Aktionspreis gekennzeichnete Artikel. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Barauszahlungen nicht möglich. Gültig bis einschließlich 17.09.2013. Gültig für Neukäufe. 4) Aktion wird ggf. bei großem Erfolg verlängert.